

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 FRANKREICH

Eurocopter hat den ersten Tiger HAD an Frankreichs Wehrbeschaffungsbehörde ausgeliefert. Der Helikopter wird bei den französischen Heeresfliegern zum Einsatz kommen. Eurocopter stellt mit dem Tiger



Übergabe des Kampfhelikopters Tiger HAD an die französischen Streitkräfte.

HAD einen hochleistungsfähigen Unterstützungs- und Kampfhelikopter bereit, der den weltweit steigenden Anforderungen im Gefechtsfeld bestens gerecht wird.

Der Tiger in HAD-Konfiguration ist Eurocopters jüngstes Mitglied einer Produktfamilie, deren Vertreter bereits für Militärmissionen in Afghanistan, Libyen und aktuell in Mali eingesetzt wurden.

Frankreich hat 40 Tiger in HAD-Konfiguration für seine Heeresflieger in Auftrag gegeben und auch Spanien bestellte für seine Streitkräfte 24 dieser Kampfhelikopter, von denen sechs aus früheren Begleit- und Unterstützungsmaschinen (HAP-Version) umgerüstet wurden.

Der Tiger HAD überzeugt durch zwei optimierte MTR390-Wellentriebwerke, die 14 Prozent mehr Leistung erbringen, eine

verstärkte Panzerung, ein neues optisches Visier, Start- und Zielvorrichtungen für Luft-Boden-Raketen vom Typ Hellfire, ein verbessertes elektronisches Selbstschutzsystem sowie ein IFF-System zur Freund-Feind-Erkennung.

Derzeit sind in vier Ländern – Deutschland, Frankreich, Spanien und Australien – bereits 97 von insgesamt 206 bestellten Mehrzweckhelikoptern der Tiger-Familie in Betrieb.

 CHINA

Chinas neuer Langstreckentransporter Xian Y-20 Kungpeng hat Anfang Jahr seinen Jungfernflug absolviert. Der Flug dauerte etwa eine Stunde. Auch wenn das Flugzeug eine gewisse Ähnlichkeit mit der russischen Il-76 aufweist, so soll es doch eine komplett chinesische Konstruktion sein, wie von chinesischer Seite betont wird. Hervorgehoben wird der Einsatz von neuartigen Mate-



Transportflugzeug Xian Y-20 Kungpeng.

rialien mit feuerhemmenden Eigenschaften. Noch wird das Flugzeug von russischen Triebwerken Solojew D-30KP-2 angetrieben, aber an der Entwicklung eines eigenen Turbofans wird gearbeitet. Als Startmasse

werden 200 Tonnen angegeben, die Zuladung soll bei 66 Tonnen liegen. Die Y-20 liegt damit zwischen der amerikanischen C-17 und der europäischen A400M. Der Rumpfuerschnitt von 5,4 Meter erlaubt die Aufnahme von sperrigen Gütern.

 USA


Die Kunstflugstaffel Thunderbirds der US Air Force sowie die Blue Angels von der US



Die Kunstflugstaffel der U.S. Air Force wird aus Kostengründen «gegründet».

Navy streichen alle noch geplanten Auftritte in diesem Jahr aus Spargründen. Eine Air-Show-Saison der Thunderbirds kostet die US-amerikanischen Steuerzahler rund 10 Millionen US-Dollar und diese werden nun wegen den automatisch in Kraft getretenen Budgetkürzungen eingespart.

Die US Air Force bedauert diesen Schritt, er sei jedoch unumgänglich, um einen Teil zu den Einsparungen beizutragen. Die Thunderbirds wie die Blue Angels sind für die beiden US-Teilstreitkräfte bedeutende Marketinginstrumente und gelten bei vielen Air Shows als Highlights.

Patrick Nyfeler 

Die Pilatus-Werke Stans stellen den PC-24-Jet vor – 400 neue Arbeitsplätze

Die Stanser Flugzeugwerke Pilatus stellten am 21. Mai 2013 in Genf ihren neuen Jet PC-24 vor. Das neue Flugzeug soll Ende 2014 erstmals starten und bietet Platz für bis zu zehn Personen.

Wie Pilatus-Präsident Oscar Schwenk ausführte, ist der PC-24 der erste derartige Jet auf der Welt, der serienmässig ein Frachttor besitzt und auf sehr kurzen, auch behelfsmässigen Pisten starten und landen kann. Der Jet erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 787 km/h.

Die maximale Reichweite beträgt mit vier Passagieren 3610 Kilometer. Der Listenpreis ist 8,9 Millionen US-Dollar. Schwenk rechnet mit 400 neuen Arbeitsplätzen im erfolgreichen Stanser Unternehmen.



Der PC-24 erreicht 787 km/h und transportiert vier Reisende 3610 km weit.